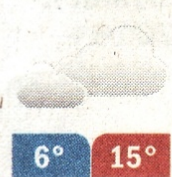


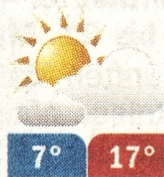
Regen und Schnee

Eine Kaltfront legt sich über die Alpen und sie zieht nur langsam nach Südosten weiter. Rückseitig der Front dreht die Strömung auf nordwestliche Richtung, wodurch viel kühlere Meeresluft herangeführt wird. Der Mittwoch verläuft im ganzen Land trüb und regnerisch. Die Schneefallgrenze wird dabei weit nach unten gedrückt. Die größten Niederschlagsmengen kommen aller Voraussicht nach in Osttirol zusammen.

DONNERSTAG



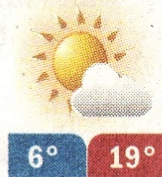
FREITAG



SAMSTAG



SONNTAG



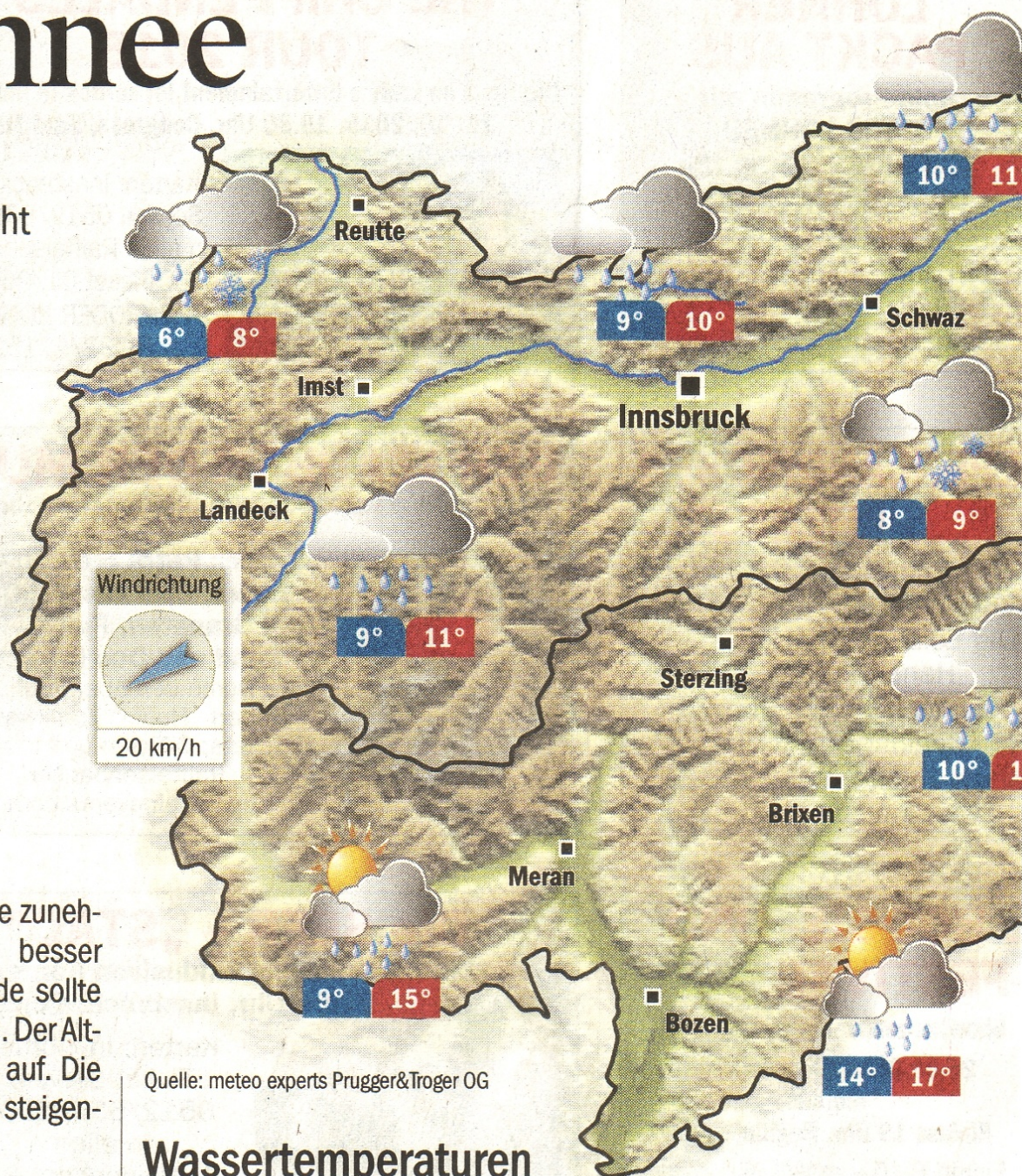
Die Vier-Tage-Vorschau

Am Donnerstag bessert sich das Wetter nur sehr zögernd. Meist überwiegt sogar noch der bewölkte Eindruck. Regen und Schnee sind jedoch kaum mehr dabei. Sonnige Auflockerungen und Aufhellungen sind am ehesten in den inneralpinen Gegenden möglich.

Am Freitag kommt die Sonne zunehmend öfter und deutlich besser durch. Auch am Wochenende sollte es dann oft recht sonnig sein. Der Altweibersommer nimmt Fahrt auf. Die Temperaturen lassen einen steigenden Trend erkennen.

Das Wetter heute in Österreich

Nach Osten und Südosten hin (beispielsweise Südsteiermark, Burgenland) überwiegt zunächst noch freundliches Herbstwetter. Ansonsten zieht es rasch dichter zu und es beginnt verbreitet zu regnen. Im Westen teils auch Schnee.



Quelle: meteo experts Prugger&Troger OG

Wassertemperaturen

Lauchsee	19°
Walchsee	18°
Achensee	13,9°
Reither See	19°
Lanser See	19°

Piburger See	
Badesee Rossau	
Gardasee (Nord/Süd)	21°/22°
Adria (Italien/Kroatien)	23°/24°

Daten zur Verfügung gestellt von



Das Berg-Wetter in Tirol

Ein Wettersturz bringt den Alpen oberhalb von rund 1500 Metern Höhe den ersten richtigen Wintereinbruch des

sind sogar Schneeflocken bis n. 1000 Meter möglich. Im Hochgebirge sind in Summe 20 bis 40 Zentim